

CLEVER SPAREN Zubehör-Tipps: Kleiner Preis, großer Nutzen im Camping-Alltag

REISE MOBIL

INTERNATIONAL



SCHON GETESTET
Design-Mobile '24
Frankia Now
Hymer ML-T



E 19189 **DEZEMBER 2023**

PROFITEST: CARTHAGO

RAUMBAD UND LÄNGSBETTEN AUF NUR 7 METERN

BESTSELLER IN KURZ

5,50 €
Österreich € 6,30
Schweiz sfr 8,80
BeNeLux € 6,60
Ital./ Span./ Port.
(cont.) € 7,70
Finnland € 8,50

LESER-REISEN 2024
Jetzt für
Masuren
Provence
Sardinien
anmelden



GRATIS-DOWNLOAD
15 Top-Ziele für den Winter 23/24

STELLPLATZ-TOUR
DURCHS NAHETAL
GEPRÜFTE PLÄTZE zum Nachfahren



WALD, WEIN, WANDERN
Immer am Fluss entlang

GEHECKT

KAUFBERATUNG: 20 MARKEN



KOMPAKTE CAMPER
6 Meter mit Längsbetten

SCHUTZ VOR EXTREMWETTER



BLITZ UND HAGEL
Minimieren Sie Ihr Risiko



Simon Ribnitzky, Chefredakteur

Neue Serie: Basiswissen für Camper

„Unter dem Stichwort „Basiswissen“ erklären wir künftig regelmäßig wichtige Fragen aus dem Camping-Alltag. Top für Neueinsteiger – und für erfahrene Camper.“



Wie spanne ich die Markise am besten ab? Was sollte ich beim Befüllen des Frischwassertanks unbedingt beachten? Und bei welcher Temperatur löst eigentlich das Frostschutz-Ventil des Boilers noch mal genau aus? Mitunter sind es recht banal anmutende Fragen, die sich im Camping-Alltag immer wieder stellen. Besonders häufig trifft diese Erkenntnis nachvollziehbarerweise auf Menschen zu, die den Urlaub im Reisemobil gerade neu für sich entdeckt haben. Doch auch wer schon länger mit dem Mobil unterwegs ist, steht mitunter vor den gleichen Aufgaben.

Aus diesem Grund startet Reisemobil International in dieser Ausgabe mit einer neuen Serie unter dem Stichwort „Basiswissen“. Kompakt und präzise erklären wir hier wichtige Punkte des Camping-Alltags – Basiswissen eben. Zum Auftakt und passend zur Jahreszeit erläutert Praxis-Ressortleiter Karsten Kaufmann, worauf es bei der Bedienung von Heizung und Boiler besonders zu achten gilt – wichtige Tipps, um die Heizleistung zu optimieren und die Heizkosten zu senken. Mehr dazu ab Seite 66.

Sollten Sie diese Ratschläge tatsächlich für zu banal halten – keine Sorge: Einen Schwerpunkt jeder Ausgabe bilden auch künftig ausführliche Tests und Ratgeber, die weit über Basiswissen hinausgehen. So beleuchten wir in diesem Heft ab Seite 58 die Gefahr durch sich auch in Europa häufende extreme Wetterlagen und geben wertvolle Experten-Tipps zum Schutz im Reisemobil.

Mein Kollege Philipp Pilson hat zudem cleveres Zubehör zusammengestellt, das nicht viel kostet, unterwegs aber einen echten Mehrwert bietet. Ihr Lieblings-Camping-Gadget ist nicht dabei? Dann schreiben Sie uns gern, was für Sie unverzichtbar ist, wenn Sie mit dem Wohnmobil unterwegs sind.

Herzlichst, Ihr



und für RMI-Leser GRATIS: Traumziele für Camper stellt 15 Top-Regionen für den Winter vor. Mehr Infos: Seite 19.

www.reisemobil-international.de/gratis-traumziele-02-2023/



Foto: S. Ribnitzky

× BORDATLAS 2024

Am 23. November erscheint der neue Bordatlas. Die Redaktion arbeitet mit Hochdruck an der Aktualisierung aller Stellplätze – mit mehr als 7.100 sind es so viele wie nie zuvor. Tipp: Bordatlas bis 15. November vorbestellen und bis zu 26 Prozent sparen.

Campsite Award 2024	Powered by:	REISE MOBIL
	CampingImpulse	Camping, Cars & Caravans
	BORD ATLAS	Camper Vans

× MITMACHEN UND GEWINNEN

Welcher Campingplatz gefällt Ihnen am besten? Ihre Meinung zählt beim Campsite Award 2024. Zu gewinnen gibt es tolle Preise, zum Beispiel eine Kühlbox und eine Soundbar. Mehr Infos auf Seite 82 in diesem Heft und unter www.campsite-award.com



10 PROFITEST
 Carthago C-Tourer T 145 RB LE: Test des neuen Grundrisses mit Raumbad auf sieben Metern als Teilintegrierter auf Mercedes-Benz Sprinter.

ALLE 33 MARKEN DIESER AUSGABE

Carthago	10
Hymer	21, 26, 38
Eura Mobil	21
Adria, Benimar, Dethleffs	25
Yucon, HRZ	26
Karmann, Knaus	27
LMC, Malibu, Mooveo	28
Pilote, Pössl, Globecar	29
Randger, Rimor, Roller Team	30
Vantourer	31
Weinsberg, Westfalia	31
Frankia	32
Le Voyageur	43
Globe Traveller	44
Rocket Camper	45
Ford	46
Affinity, Mercus	47
Reimo, Robeta	47
Sunlight	48
Carado	52



Kostenlose Neuigkeiten aus der Redaktion und der Reisemobil-Branche. Jetzt anmelden:
www.reisemobil-international.de/newsletter

TEST & TECHNIK

- ▶ **Profitest**
 Carthago C-Tourer T 145 RB LE – Bestseller-Grundriss mit Einzelbetten und Raumbad jetzt im 7-Meter-Format **10**
- ▶ **Probefahrt**
 Frankia Now – kompakter Ducato-Teilintegrierter aus Oberfranken mit neuen Ideen und stilvollem Design **32**
- ▶ **Praxistest**
 Hymer ML-T 580 – Beliebter Oberschwabe mit neuem Interieur im Stil des Venture S. Unterwegs mit der Allrad-Variante **38**

Dauertest-Abschluss

Sunlight T 670S – Rund 16.000 Kilometer im harten Praxiseinsatz: Wir ziehen nach sieben Monaten Bilanz **48**

Dauertest

Carado V337 pro – unterwegs mit dem schmalen Teilintegrierten. Was überzeugt, was nervt? Zwischenbericht **52**

Premiere

Le Voyageur Eterna LV 7.8 GJV **43**

KOMPAKTE CAMPER

- ▶ **Modellübersicht**
 6-Meter-Kastenwagen mit Längsbetten – Kompakt, aber trotzdem mit den beliebten Einzelbetten: was der Markt bietet **24**
- Premieren**
 Globe-Traveller Falcon 2Z **44**
 Rocket Camper Space **45**
 Ford Transit Custom **46**
 Affinity, Mercus, Reimo, Robeta **47**

PRAXIS & SERVICE

Mensch und Mobil

Heike Kügler-Anger – im Alkovenmobil zu den Schauplätzen ihrer Romane. Die Autorin recherchiert gern vor Ort **54**

- ▶ **Praxis**
 Extremwetter – Unwetter, Hagel, Waldbrände: extreme Wetterlagen nehmen auch in Europa zu. Wie Sie sich und Ihr Mobil bestmöglich schützen **58**

Praxis-Tipps

Fahren auf Schnee – erfordert besondere Fahrkenntnisse. Worauf es ankommt **64**

Basiswissen

Heizung und Boiler richtig bedienen **66**

- ▶ **Ratgeber**
 Spartipps – hilfreiche Camping-Gadgets für kleines Geld **68**

▶ = Titelthemen

Neues Zubehör

Frisch am Markt – diese Produkte machen Ihre Reise noch angenehmer **74**

Technik-Ecke

Wasser läuft nicht ab – ein kleiner Ring sorgt für Abhilfe **78**

Experten-Forum

Leser fragen – Redaktion und Fachleute antworten **80**

Magazin

Campsite Award 2024; 40 Jahre Iglhaut Allrad; Neuzulassungen im September 2023; Phoenix-Treffen u.v.m. **82**

STELLPLATZ & REISE

▶ Stellplatz-Check

Nahetal – Immer entlang des 125 Kilometer langen Nebenflusses des Rheins locken Wälder, Wein und viel Geschichte **112**

Stellplatz-Magazin

Unterwegs entdeckt **122**
 Neue Stellplätze **124**

Städte-Tipp

Eichstätt – Die Mischung aus Kultur und Natur macht den Hauptort des Altmühltals zu einem ganz besonderen Ziel **126**

Reise-Magazin

Neues aus Traben-Trarbach (Mosel), Hann. Münden, Bad Tölz **130**

Reise

Ötztal – In eisiger Höhe zieht ein spektakuläres Museum seine Besucher in den Bann des 007-Thrillers „Spectre“ **132**

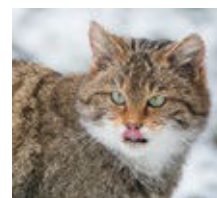
Reise

Alta Badia in Südtirol – Pistenspaß trifft Sterneküche. Ein Top-Ziel für den Winter mit dem Reisemobil **134**

▶ Leserreisen

RMI-Leser auf Tour durchs malerische Elsass. Plus: jetzt anmelden für 2024 – Masuren, Provence, Sardinien **140**

Editorial	3
Augenblick	
Das besondere Foto zum Start	6
Leserbriefe/Impressum	8
Vorschau	146



UNTERWEGS ENTDECKT

Ein Wildpark direkt vor der Womo-Tür findet sich am Stellplatz des Freizeitparks Tripsdrill. **122**

**STÄDTETIPP:
EICHSTÄTT**

Der Hauptort im Altmühltal in Bayern punktet mit Kultur und Natur – perfekt für Reisemobilisten.

126



Fotos: Redaktion, Hersteller, Mutschler, Dietmar Denger



PREMIERE

Ford hat den Transit Custom, Basis vieler Campingbusse, neu aufgelegt. Reisemobil International ist den Neuen schon gefahren. **46**



RATGEBER SPARTIPPS

Kleiner Preis, großer Nutzen: Wir haben clevere Produkte zusammengestellt, die den Camping-Alltag leichter machen. **68**



22 ÜBERNACHTUNGS-PLÄTZE IM HEFT

Nahetal (12)	112
Tripsdrill	122
Stade	125
Eichstätt	126
Traben-Trarbach	130
Hann. Münden	130
Bad Tölz	131
Sölden, A	132
Alta Badia, IT (3)	134



BASISWISSEN

Fragen, die sich Einsteiger, aber auch erfahrene Camper häufig stellen – leicht und verständlich erklärt. Folge 1: Richtig heizen. **66**



DAUERTEST ABSCHLUSS

Rund sieben Monate und knapp 16.000 Kilometer war die Redaktion mit dem Sunlight T 670S unterwegs. Großes Fazit. **48**



PROFITEST

Carthago C-Tourer T 145 RB LE



EXKLUSIV von
5 EXPERTEN
geprüft

Doppelt stilvoll

Text: Mathias Piontek, Fotos: Hardy Mutschler



MATHIAS PIONTEK

Innerhalb der Baureihe C-Tourer wählt der Kunde aus zwei Lightweight- und vier Comfort-Modellen.

CARTHAGO C-TOURER T

Basis: Fiat Ducato / Mercedes-Benz Sprinter

Grundrisse: 4 Modelle mit Einzelbetten,

1 Modell mit Queensbett

Länge: 6,90 bis 7,63 m

Grundpreis: ab 100.600 €

Ein Teilintegrierter auf Mercedes-Benz mit Doppelboden, Einzelbetten und Raumbad bei nur 7,16 Meter Außenlänge – das ist der neue Carthago C-Tourer T 145 RB LE.

Es gibt Dinge, die lassen sich nicht unter einen Hut bringen – denkt man zumindest. Eine solche Sache ist der Wunsch nach Einzelbetten und Raumbad, aber bei möglichst geringer Außenlänge. Wenn das Mobil dann auch noch einen Doppelboden haben soll, wird es schwierig. Doch genau diese Kriterien erfüllt der Carthago C-Tourer T 145 RB LE.

Innerhalb der Baureihe C-Tourer trägt dieses Fahrzeug, wie auch das kleinste Modell der Baureihe (T 143 LE) den Zusatz Lightweight, mit dem der Hersteller aus Aulendorf auf die besondere Eignung als 3,5-Tonner hinweisen will. Die vier größeren Modelle haben höhere Eigenmassen und tragen den Namenszusatz Comfort.

Grundsätzlich sind aber sämtliche Grundrisse als 3,5- oder 4,5-Tonner erhältlich. Der Käufer wählt zwischen Fiat Ducato und Mercedes-Benz Sprinter als Basisfahrzeug. Zudem gibt es die C-Tourer-Modelle auch als Integrierte.

Das Testfahrzeug mit 109.940 Euro Grundpreis ist genau genommen ein Carthago C-Tourer T 145 RB LE Lightweight, wobei wir aus Gründen der besseren Lesbarkeit das Lightweight weglassen. Zudem rollt der Teilintegrierte ohnehin mit optionalem 4,5-Tonnen-Chassis vors Verlagsgebäude. Als Basis dient bei unserem Exemplar der Mercedes-Benz Sprinter mit für 2.860 Euro Aufpreis erhältlichem 170-PS-Turbodiesel (125 kW) samt bei dieser Motorvariante obligatorischer Automatik 9G-Tronic für 3.490 Euro. Bei der Basisvariante bedient der Fahrer 150 PS (110 kW) und Sechsgang-Schaltgetriebe. ▶

Frankia Now

Die Oberfranken haben den 7-Meter-Teilintegrierten neu gedacht und wagen mit dem Now auf Fiat Ducato den Vorstoß in ein für den Hersteller ungewöhnlich kompaktes Fahrzeugsegment. Reisemobil International hat die Neuheit für 2024 schon getestet.



Text und Fotos: Simon Ribnitzky





Verstecktes, aber ungemein praktisches Detail: Breite Armauflage für den Platz am Fenster. Viel Beinfreiheit, wenn der Tisch vorgeklappt ist.

Der große Tisch lässt sich drehen und verschieben. Die zu geringe Höhe der Platte will Frankia noch anpassen. Gelingen: Das Licht-Konzept des Now.

Ist dieser Teilintegrierte wirklich nur sieben Meter lang? Der Innenraum wirkt ungemein großzügig. Großen Anteil daran hat der schlanker gehaltene Küchenblock. Ein Design-Merkmal sind die textilen Wandverkleidungen in messingfarbenem Cordstoff. Die Multifunktionsboxen rechts der Aufbautür lassen sich abnehmen und als Hocker nutzen – so wird die Sitzgruppe flexibel erweitert.



Wer den Frankia Now betritt, der merkt sofort: Irgendwas ist hier anders. Dabei handelt es sich auf den ersten Blick um einen ganz gewöhnlichen Grundriss mit Einzelbetten im Heck, Sitzgruppe im Bug sowie Küche und Bad rechts und links in der Fahrzeugmitte. Der Innenraum wirkt für einen nur sieben Meter langen Teilintegrierten ungewöhnlich großzügig. Den Frankia-Entwicklern ist es gelungen, dem vermeintlichen Standard-Grundriss einige Besonderheiten mit auf den Weg zu geben – das gilt in optischer wie in funktionaler Hinsicht, wie sich beim ersten Test des Prototyps bestätigte.

Für Frankia ist der Now ein mutiger Schritt. Schließlich ist der Hersteller bislang in erster Linie für große Integrierte im gehobenen Preissegment bekannt. Mit dem Neo auf Mercedes-Benz Sprinter, den es inzwischen als Teil- und Vollintegrierten gibt, stellen die Oberfranken ein kompakteres Fahrzeug vor, das auch eine neue, jüngere Zielgruppe ansprechen sollte.

Der Now ist ähnlich kompakt wie der Neo, basiert aber auf dem Fiat Ducato mit originalem Tiefrahmenchassis (der Neo nutzt ein Al-Ko-Chassis). Ein Teilintegrierter auf Ducato fand sich bislang nicht im Frankia-Programm. Der Now bricht zudem mit einem weiteren Charakteristikum

des Herstellers und verzichtet auf einen Doppelboden. Ein isolierter und beheizter Abwassertank sowie in den Unterboden eingefräste Kabel sollen trotzdem Winterfestigkeit gewährleisten.

Das besondere Designkonzept des Now wird in erster Linie geprägt von textilen Wanelementen in messingfarbenem Cordstoff. Akzente setzen Details wie der Griff am Einstieg, den Frankia aus Echtholz fertigt. Viel Wert hat der Hersteller auch auf das Lichtkonzept gelegt. Am Boden wie unter der Decke erhellen indirekte LED-Leisten den Innenraum stilvoll, zudem lassen sie sich dimmen. Schwenkbare Leselampen an den Heckbetten und an der



STÄDTE TIPP

Eichstätt



Barock am Fluss

Von Claus-Georg Petri

Bischofs-, Universitäts- und Große Kreisstadt: Die Mischung aus Kultur und Natur macht den Hauptort des Altmühltals zu einem ganz besonderen Ziel für Reisemobilisten. Sie finden einen schönen Stellplatz zwischen Fluss und Altstadt.

Für Freunde einzigartiger Landschaft und Tierwelt ist der Naturpark Altmühltal längst eine der wichtigsten Adressen. Dass inmitten Deutschlands zweitgrößtem Naturpark Eichstätt wie ein Juwel aufblitzt, erhöht die Attraktivität dieses Ziels noch.

Zudem ist die Stadt nördlich von Ingolstadt zwischen Nürnberg und München mit gerade mal 13.700 Einwohnern angenehm übersichtlich. Dazu kommt, dass Eichstätt seit 1980 Sitz der einzigen Katholischen Universität im deutschsprachigen Raum ist, mit 5.000 Studenten zur Bevölkerungszahl beiträgt und die Stadt stetig verjüngt.

Wer sich dieses besondere Flair nicht entgehen lassen will und mit dem Reisemobil unterwegs ist, steuert am besten den Stellplatz Schrottenwiese an. Er liegt gleich neben der Altmühl im Grünen,

eine viertel Stunde zu Fuß vom Zentrum der historischen, hauptsächlich barocken Altstadt entfernt. Sie ist erbaut innerhalb der Schleife, die der Fluss hier schwingvoll bildet.

Das Geflecht aus Gassen und schmucken Häusern überragt unübersehbar die Willibaldsburg, die ab Pfingsten 2024 wieder öffnet. Dieses prächtige Gemäuer haben die Bischöfe von Eichstätt 1355 auf dem Willibaldsberg gegründet. Fürstbischof Johann Conrad von Gemmingen, er regierte 1595 bis 1612, ließ die Anlage vom Augsburger Baumeister Elias Holl zur repräsentativen Residenz umbauen. Mitte des 18. Jahrhunderts wurde die bischöfliche Hofhaltung in die neue Stadtresidenz verlegt und die Willibaldsburg im 19. Jahrhundert teilweise eingeebnet.

Tipp: Heute beherrscht der Gemmingenbau das Erscheinungsbild. Die Fassade



Lohnenswertes Ziel: Eichstätt liegt als Hauptort an der Altmühl in herrlicher Natur. Die Altstadt birgt viele sehenswerte Plätze und Bauwerke.

hatte ursprünglich drei Stockwerke und Zwiebelhauben auf den zwei Türmen.

Erst 1998 wurde auf Basis des 1613 erschienenen Kupferstichwerkes „Hortus Eystettensis“ des Apothekers und Botanikers Basilius Besler der Bastionsgarten eröffnet. Der Gelehrte hatte ab 1592 den einst berühmten botanischen Garten des Fürstbischofs Johann Conrad von Gemmingen angelegt, an den der heutige Garten erinnert. **Tipp:** Die Pflanzen sind so ausgewählt, dass hier zu jeder Jahreszeit etwas blüht.

Kein bisschen weniger sehenswert ist der barocke Residenzplatz mit der Mariensäule. Markante Bauwerke in Eichstätt sind die vielen Kirchen und Klöster. Dazu gehören der Dom Mariä Himmelfahrt (wird am 7. Juli 2024 wiedereröffnet) mit Kreuzgang und Mortuarium, die Schutzengelkirche mit ihren 456 Engelsfiguren, Kloster St. Walburg mit der Gruft der Heiligen Walburga, die Heilig-Kreuz-Kirche mit einer Nachbildung des heiligen Grabs von Jerusalem und Kloster Rebdorf.

Besonders wichtig beim Besuch von Eichstätt indes sind die Museen der Stadt. So zeigt das Jura-Museum mit seiner einmaligen Fossilienammlung ein Original des Urvogels Archaeopteryx und den Dinosaurier Juravenator starki.

Tipps: Erst 2020 hat es einen riesigen Umzug des sogenannten Eichstätter Riffs in andere Aquarien des Museums gegeben. Darüber läuft in der Ausstellung ein Film. Im Museum für Ur- und Frühgeschichte im selben Gebäude sind ein Mammutskelett zu sehen und eine Römerabteilung.



Unübersehbar: Die Willibaldsburg überragt die Stadt. In der gibt es viele sehenswerte Winkel und Ecken.

Randlage: Rund um Eichstätt steht das Wandern hoch im Kurs – mit schönen Aussichtspunkten.



Wer sich für die umgebende Natur und ihre Schätze interessiert, ist im Informationszentrum Naturpark Altmühltal mit Biotopgarten gut aufgehoben. Hier erfährt der aktive Besucher alles, was er braucht: vom Altmühltal-Rad- und -Panoramaweg über Wanderrouten, Dinosaurierspuren, Bootswandern, Schiffstouren und Aus-

spannen an spirituellen Orten. **Tipp:** Im Hobby-Steinbruch am Blumenberg ist es möglich, Fossilien zu sammeln.

Ganz klar: Wer eine Stadt wie Eichstätt so intensiv unter die Lupe nimmt, bekommt irgendwann Hunger. Historische Schankräume bieten das Restaurant Zum Höllbräukeller und der Braugasthof ▶